



Solch ein schönes Zahnpastalächeln gibt es bei Steffen Lenk nicht umsonst.

STEFFEN LENK

ALOHA, BAMBI!

MALEREI/OBJEKTE Dass man sich beim Besuch der Ausstellungen von Steffen Lenk auf ein nicht ganz alltägliches Kunsterlebnis einstellen muss, lässt sich bereits aus deren oftmals etwas eigenwilligen Titeln wie «Jetzt heisst es Eier zeigen, Freunde» oder «Aus Hackepeter wird Kacke später» schliessen. Letzterer ist gleichzeitig der Name eines Werks, das der 34-jährige Deutsche derzeit bei Katz Contemporary zeigt. Und das einem, im wahrsten Sinne des Wortes, den Kopf verdrehen kann: Das filigrane Gebilde hat die Form eines Miniaturkarussells, auf dem allerlei bunte Figürchen im Kreise fahren. Lustig ist dieses Ringelreih freilich nur auf den ersten Blick. Schon der zweite legt feine Irritationen frei: Pinocchio durchbohrt sich mit seiner eigenen Nase; auf Bambis Hintern prangt in schwarzen Lettern die hawaiianische Grussformel «Aloha» – wobei die Tatsache, dass der Buchstabe «o» vom Reh-Anus geformt wird, diverse unschöne Assoziationen hervorruft. Felix the Cat schliesslich mag noch so unschuldig grinsen; trotzdem dient er einem Bombengeschwader der Navy als Maskottchen.

Ja, Lenk kennt sich gut aus in der Popkultur. Und lässt es sich nicht nehmen, die unter ihrer bonbonfarbenen Oberfläche verborgenen Absurditäten und Widersprüchlichkeiten gnadenlos ans Licht zu zerren. Dazu greift er bisweilen derart tief in den Farbtopf, dass seine Leinwände zu regelrechten Reliefs mutieren, deren klebriger Textur man sich ebenso wenig entziehen kann wie der permanenten Berieselung durch den flimmernden TV-Bildschirm in der heimischen Stube. Wie viel Dreck dort gezeigt wird, wissen wir alle. Ob das wohl der Grund ist, warum Lenk gelegentlich auch auf Putzschwämme malt? (psz)

KATZ CONTEMPORARY

TALSTR. 83 WWW.KATZCONTEMPORARY.COM

Bis 23.12., Di–Fr 11–18 Uhr, Sa 12–16 Uhr
Führung/Art Lunch Fr 12.15 Uhr,
Sa 13 Uhr; Tel. Anmeldung: 044 212 22 00

GALERIEN

Donnerstag, 25. November 2010, bis
Mittwoch, 1. Dezember 2010

ABBT PROJECTS

Motorenstr. 14, Tel. 043 244 97 22
www.abbtprojects.com

KLAUDIA SCHIFFERLE. Bis 23.12.

ART STATION

Hochstr. 28, Tel. 043 343 99 44
www.artstation-zuerich.ch

MANU WURCH, CARLO BORER. Bis 4.12.

ARTSEEFELD, PIUS MÜLLER

Seefeldstr. 301a, 043 538 89 30
www.artseefeld.com

MICHAEL WYSS. **New**

Verbesserte Meisterwerke.
Vernissage Fr 26.11., 18–21 Uhr. Bis 23.12.
Di 30.11. 19 Uhr: Kunstgespräch mit Urs
Heinz Aerni.

BURGERSTOCKER

Mühlebachstr. 2, Tel. 043 255 99 44
www.burgerstocker.com

PASCAL MÖHLEMANN. **New**

Wahnfried. Vernissage Do 25.11.
18–21 Uhr. Bis 18.12.

DOSCH

Zurlindenstr. 213, Tel. 044 451 29 27

EVA LENHERR. Bilder und Objekte. **New**
Vernissage Fr 26.11. 18–20 Uhr. Bis 22.12.

MARLENE FREI

Zwinglistr. 36, Tel. 044 291 20 43
www.marlenefrei.com

SANDRA BOESCHENSTEIN. **New**

Zeichnen ist rückweglos.
Vernissage Sa 27.11. 17–20 Uhr.
Bis 29.1.2011

FREYMOND-GUTH & CO. FINE ARTS

Brauerstr. 51, Tel. 044 240 04 81
www.freymondguth.com

**SOPHIE BUENO-BOUETILLIER, ROSY KEYSER,
KARIN SUTTER.** I Can't Forget But I Don't
Remember What. Bis 24.12.

BOB GYSIN

Ausstellungsstr. 24, Tel. 044 278 40 60
www.gbg-galerie.ch

KARIN SCHWARZBEK. **New**

Vernissage Do 25.11. 18–20 Uhr.
Bis 15.1.2011.

HAAS AG

Talstr. 62a, Tel. 043 497 20 26
www.galeriehaasag.ch

AIMÉ BARRAUD. Gemälde. Bis 29.11.

HAMMER GALLERY

Beethovenstr. 20, Tel. 043 817 62 10